



# Gemeinsam Zukunft gestalten.

Regierungsprogramm 2007 – 2011

Beschluss des Landesparteitages, 17. Februar 2007

# Gemeinsam Zukunft gestalten. Regierungsprogramm 2007 – 2011

## **I. Bremen: Stark. Gerecht. Lebenswert.**

Metropole im Nordwesten .....	4
Kraftvolle Wirtschaft .....	4
Kreative Menschen .....	4
Urbane Lebensqualität .....	4
Bürgernahe Entscheidungen .....	5
Schöpferische Identität .....	5
Werte, die uns leiten .....	5
Internationalität – Europa .....	5

## **II. Streiten für Bremens Zukunft**

Unsere Herausforderungen: .....	6
Selbständigkeit heißt Selbstbestimmung: Bremen als Stimme der Städte .....	8
Finanzkraft und Entschuldung .....	8
Erfolgreiche Vernetzung mit den Nachbarn .....	9
Innovations- und Modellregion: Laborfunktion des Bundesstaates.....	9
Unsere Leistungen für Deutschland.....	10

## **III. Arbeiten in Bremen und Bremerhaven**

Hochwertige Ausbildung und attraktive Arbeitsplätze .....	10
Verzahnung von Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.....	11
Dynamischer Wirtschaft- und Technologiestandort .....	11
Energiewirtschaftlicher Strukturwandel und Klimaschutz.....	13
Handwerk stärken .....	14
Wachstumsmotor Häfen und Logistik sowie neue, zukunftsfähige Branchen .....	14
Exzellente Forschung und Wissenschaft – Wissenschafts-, Transfer- und Innovationspolitik .....	15
Umweltgerechte Mobilität und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur .....	16
Lokale Arbeitsmarktpolitik .....	16

#### **IV. Leben in unseren sozialen Städten**

Familie und Kinder stehen im Mittelpunkt einer fortschrittlichen Politik .....	17
Gerechtere Bildungs- und Entwicklungschancen, unabhängig von der sozialen Herkunft.....	17
Zukunft durch Wissen und lebenslanges Lernen.....	20
Gerechtigkeit und Teilhabe .....	20
Menschen im Alter .....	21
Junge, lebendige Städte .....	21
Lebenspartnerschaften – selbstbestimmte, gleichberechtigte Vielfalt .....	22
Menschen mit Behinderungen.....	22
Gleichstellung der Geschlechter .....	22

#### **V. Stabile, aktive Stadtgesellschaften weiterentwickeln**

Soziale Stadtentwicklung .....	23
Bürgerschaftliches Engagement und kommunale Demokratie.....	23
Anspruchsvolle Kultur und Vielfalt der Medien .....	24
Sport tut gut.....	25
Nachhaltiges Umwelt-Engagement .....	25
Den Wandel in der Gesundheitspolitik gestalten.....	27
Krankheit vermeiden – Gesundheit fördern .....	27
Sicherheit und Prävention .....	27
Integration und Zusammenleben .....	29

#### **VI. Bremen und Bremerhaven – vorwärts, nicht zurück**

Sozialdemokratische Arbeit für das Land – Politik ist unser Werkzeug.....	29
Verantwortung für den Zwei-Städte-Staat.....	30
Voller Einsatz für Bremen und Bremerhaven: Bürgermeister Jens Böhrnsen .....	30

Zentrale Aspekte unserer Umweltpolitik sind ein nachhaltig schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen und eine an unser aller Lebensqualität ausgerichteten Strategie.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten treten dafür ein, dass die Güter Umwelt und Gesundheit nicht den Kräften des Marktes überlassen werden. Sie sind für uns Teil der unveräußerlichen Daseinsvorsorge in unseren Städten.

Im Umweltbereich setzen wir auf eine effizientere Energienutzung und den Ausbau regenerativer Energien. So werden wir Arbeitsplätze in Bremen und Bremerhaven neu schaffen und nachhaltig sichern. Dazu kann die öffentliche Hand durch eine umweltgerechte und energiesparende Erhaltung und Sanierung ihrer Gebäude einen wichtigen Beitrag leisten. Projekte wie der Bau des Weserkraftwerks und die Förderung des Ausbaus regenerativer Energien sind nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern wichtige Impulse für technischen Fortschritt und Innovation. In die gleiche Richtung zielen unsere Programme zur Unterstützung des betrieblichen Umweltschutzes.

Bei der energetischen Sanierung unseres privaten und öffentlichen Gebäudebestandes kann unser bremisches Handwerk erheblich profitieren.

In der Stadtentwicklung und Bauleitplanung wollen wir modellhaft Spielräume für höhere energetische Standards entwickeln. Besonders geeignet halten wir hierfür die großen und sehr unterschiedlichen innenstadtnahen Entwicklungsgebiete Überseestadt und Stadtwerder. Durch entsprechende Vergabekriterien und oder Vereinbarungen mit Investoren und Baugesellschaften wollen wir für diese höherwertigen und attraktiven Standorte energetisch besonders effiziente und innovative Architekturformen ermöglichen, die Vorbildcharakter haben.

Um die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen und die Belastung durch Lärm und Feinstaub zu reduzieren, werden wir Konzepte für einen umweltfreundlichen und energieeffizienten Stadtraum erarbeiten. Die Maßnahmen zur Reinhaltung unserer Gewässer waren überaus erfolgreich, dies nicht nur zum Nutzen von Flora und Fauna, sondern auch für unsere Bürgerinnen und Bürger, die die neu und wieder geschaffenen Freizeit- und Erholungsangebote in den Naturräumen unserer Naherholungsflächen nutzen können. Die Kleingärtner-Initiativen im Land Bremen leisten einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Landschaftsschutz in beiden Städten. Wir werden ihre Arbeit auch weiterhin nachhaltig unterstützen.

Durch den Klimawandel sind wir zusammen mit dem Land Niedersachsen gefordert, die Sicherheit unserer Deiche durch einen gezielten Hochwasserschutz zu gewährleisten.

Wir streben einen pfleglichen Umgang mit der Natur an. In diesem Sinne wollen wir Pflanzen und Tiere besser schützen. Artgerechte Haltung gehört für uns zu einem respektvollen Umgang mit Tieren. Tierquälerei muss entschieden bekämpft werden. Tierversuche gilt es zu vermeiden, wo immer dies möglich ist. Wir werden uns aktiv für Tier- und Naturschutzinteressen einsetzen.